

Protokoll der 20. ordentlichen Generalversammlung des stäfART Vereins



Datum: Freitag, 17. März 2023
Apéro: ab 18.45 Uhr bis 19.25 Uhr
GV: ab 19.30 Uhr
Ort: Singsaal Moritzberg in Uerikon

1. Begrüssung

Der Präsident Christoph Portmann begrüsst die Mitglieder des stäfART Vereins zur 20. ordentlichen GV, stellt den Vorstand vor und heisst Heidi Müller als Ehrenmitglied des Vereins herzlich willkommen.

Entschuldigt haben sich, neben dem Gemeindepräsidenten Christian Haltner, 24 Mitglieder. Angemeldet haben sich 28, 7 Personen sind unangemeldet erschienen. Einige sind trotz Anmeldung nicht erschienen.

Von den Mitgliedern wurden keine Anträge eingereicht.

2. Wahl der Stimmzähler und Feststellen der Anzahl der Stimmberechtigten

Jeanette Engel wird als Stimmzählerin vorgeschlagen und mit Applaus gewählt. Sie zählt 32 anwesende Mitglieder, inkl. Vorstand.

3. Genehmigung des Protokolls der GV 2022

Das Protokoll der letztjährigen Generalversammlung wird nicht vorgelesen. Er wird einstimmig angenommen. Der Präsident dankt der Aktuarin für das Verfassen des Protokolls.

4. Abnahme Jahresbericht 2022 des Präsidenten

Christoph Portmann, nun im 8. Jahr als Präsident aktiv, liest den Jahresbericht vor. Er bedankt sich bei seinem Vorstandsteam: Mike Cadurisch (Vizepräsidentin, Logoistik), Doro Spies (Mitgliederwesen und Kommunikation), Silvia Gall (Rechnung), Karin Hirschbühl (Events) und Rosa Zürcher (Aktuarin) für die gute Zusammenarbeit.

Das Vereinsjahr 2022 war geprägt durch die stäfART22. Von verschiedenen Seiten war zu hören, es sei die bisher die beste Ausstellung gewesen.

Der Gastort war dieses mal die Gemeinde Hombrechtikon. Die sechs ausgewählten Kunstschaaffenden wurden von Ruth Hürlimann betreut.

Anstelle des Vorstandessen traf sich der Vorstand Anfang Jahr ein Wochenende im Wallis für die Überarbeitung der Statuten und das Besprechen der Jubiläums-stäfART im Jahr 2024.

Christoph teilt mit, dass er und einige Mitglieder des Vorstandes nach der StäfART 2024 zurücktreten werden. Schön wäre, wenn bereits jetzt der aktuelle Vorstand durch 1 bis 2 neue Mitglieder verstärkt wird und sich die neuen Vorstandsmitglieder einarbeiten können.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird einstimmig angenommen.

5. Mitgliederbewegungen

Doro Spies berichtet über die aktuellen Bewegungen. Es gab 10 Aus- und 17 Neu-Eintritte. Der stäfART-Verein zählt per heute 117 Mitglieder.

6. Jahresrechnung 2022

Silvia Gall erläutert die Erfolgsrechnung: Einem Ertrag von CHF 34'010.- stand ein Aufwand von CHF 39'179.10 gegenüber, es resultierte ein Verlust von CHF 5169.10.

Für Werbung (Beachflags) und die neue Beschilderung wurde mehr ausgegeben als budgetiert. Da dies eine Investition darstellt und Wegweiser und Beachflags wiederverwendet werden können, wird dies von den Anwesenden akzeptiert.

Ebenfalls mehr als budgetiert kostete der Eröffnungsanlass und die Schlussveranstaltung. Die beiden Anlässe der diesjährigen StäfART waren besonders schöne Veranstaltungen und die engagierten KünstlerInnen erhielten ein angemessenes Honorar. Der Vorstand steht voll und ganz hinter diesen höheren Ausgaben.

Das Bankkonto bei der Raiffeisenbank weist per 31.12.2022 einen Saldo von 24'970.23 CHF auf.

Christoph liest den Revisorenbericht von Fredi Wüthrich vor. Dieser bestätigt, dass die Finanzen ordnungsgemäss geführt wurden. Der Revisor empfiehlt der Generalsversammlung, die Rechnung anzunehmen und der Rechnungsführerin für ihre Arbeit zu danken.

Die Jahresrechnung wird folglich von den Anwesenden einstimmig angenommen und die Arbeit von Silvia Gall verdankt.

7. Entlastung des Vorstandes

Die Mitglieder erteilen dem Vorstand einstimmig Décharge für das Vereinsjahr 2022.

8. Budget 2023

Silvia Gall stellt das Budget für das Zwischenjahr vor. Darin steht einem Ertrag von CHF 4'600 ein Aufwand von CHF 5'120 gegenüber. Dies entspricht einem budgetierten Verlust von CHF 520.

Das Budget 2023 wird einstimmig angenommen.

9. Vorstandswahlen

Es sind keine Vorstandswahlen nötig, da der gesamte Vorstand letztes Jahr bestätigt wurde.

10. Jahresprogramm

- Ab April soll wieder regelmässig ein Künstlerstamm stattfinden. Via Website und Mail wird darüber informiert.
- Mai/Juni ist ein Ausstellungsbesuch geplant. Jeanette schlägt die Ausstellung von Kathrin Grosse in Bern und Heidi Müller die Ausstellung von Pipilotti Rist vor. Aus dem VS kommt die

Idee eine Führung im neuen Kunsthaus Zürich zu organisieren. Sobald das definitive Angebot steht, werden die Mitglieder darüber via Mail und Website informiert.

- Am 9. Sept. 2023 findet die Vernissage der Gegenausstellung der letztjährigen Gastgemeinde im Sticklerhaus Hombrechtikon statt. Drei Stäfner KünstlerInnen wurden von Ruth Hürlimann dazu ausgewählt und eingeladen. Wie bereits bei der Gastgemeinde Rüti, entspricht die geplante Gegenausstellung nicht dem ursprünglichen Grundgedanken des Vereins, möglichst vielen teilnehmenden Kunstschaaffenden aus Stäfa in der Gastgemeinde im Folgejahr eine Ausstellungsmöglichkeit zu bieten. Christoph erläutert dazu, dass das Stricklerhaus dieses Jahr bereits ausgelastet sei und nicht geeignet sei für mehr als drei Ausstellende. Laut Ruth Hürlimann könnten aber allenfalls im nächsten Jahr weitere Kunstschaaffende im Sticklerhaus ausstellen.

Fredi Wüthrich schlägt vor, dass für eine nächsten Gastgemeinde die Konditionen der Gegenausstellung bereits vorgängig klar kommuniziert und vereinbart werden, was von den Anwesenden sehr begrüsst wurde.

11. Genehmigung der aktualisierten Statuten

Der Vorstand hat die Statuten aus dem Jahr 2007 überarbeitet und modernisiert. Christoph erläutert die Änderungen. Es betrifft unter anderem die Entlastung des Mitgliederbeitrages des VS und die in die Statuten integrierte Unterschriften- und Spesenregelung.

Die überarbeiteten und aktualisierten Statuten werden einstimmig angenommen.

12. Genehmigung des aktualisierten Ausstellungsreglementes

- Neu ist im Reglement das Juryreglement integriert. Grundsätzlich ist die Ausstellung juriiert, kann aber ausnahmsweise durch den Vorstand einmalig verändert werden.

Fredi Wüthrich stellt Unklarheiten im Einbezug der Gastgemeinden (Punkt 9.3) fest.

Mögliche Korrektur zu 9.3.: Die eingeladene Institution sorgt für die Erfüllung der Zulassungsbedingungen der Gastkunstschaaffenden, entsprechend den Punkten 2.3, 2.4.,2.5.

Das Ausstellungsreglement wird unter dem Vorbehalt, dass obige Punkte angepasst werden, einstimmig angenommen.

13. Jubiläums-stäfART 2024

Christoph stellt 3 Ideen, die der Vorstand im Hinblick auf die Jubiläums-stäfART 2024 erarbeitet hat, vor.

- Eine Ausstellung (ev. Ausgeschrieben als Wettbewerb) für junge Kunstschaaffende bis ca. 20 Jahre. Ziel soll sein junge Menschen zu erreichen und allenfalls auch für den Verein zu gewinnen.
- Doro stellt die Idee für die Ausstellung im Ortsmuseum vor. Es soll ein Buch entstehen, bei dem jeder Kunstschaaffende ein Rezept visualisiert. Es soll daraus ein Kochbuch entstehen, welches Doro zu einem Buch gestaltet. Die Originale der Bilder zu den Rezepten werden während der StäfART 2024 im Ortsmuseum ausgestellt.
- Die Buchstabenwerbung soll für die Jubiläumsausgabe farbig gestaltet werden. Zusätzlich soll die Werbung mit farbigen Aktionen ergänzt werden.

14. Mitgliederanträge

Keine Anträge eingegangen.

15. Diverses

Silvia Gall wünscht dass die Mitgliederbeiträge fristgerecht mittels Banküberweisung beglichen werden und bittet die anwesenden, möglich keine Posteingahlungen zu machen, da diese den Verein zusätzliche Kosten verursachen.

Uerikon, 14. April 2023



Christoph Portmann



Rosa Zürcher